

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulleitungen der
Schulen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven

Nachrichtlich:
Zentralelternbeirat Bremen und Bremerhaven
Gesamtschülervertretung Bremen; Schülervertretung Bremerhaven

Auskunft erteilt
Herr Sygusch
Zimmer 306
T 0421 361 4666
F 0421 361 4176
E-mail
hajo.sygusch@bildung.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen SV - 1
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 26.09.2011

Erlass Nr. 8/2011

Bremen und Bremerhaven – „Zwei, die zusammengehören!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

kein anderes Bundesland besteht aus zwei Schwesterstädten, die durch das Band der Weser verbunden sind, aber deren jeweilige Stadtmitten fast 65 km auseinander liegen. Die beiden Schwesterstädte haben, - manchmal mit einem Augenzwinkern -, aus ihrer Zuneigung bekanntlich immer keinen Hehl gemacht. Sie gehören zusammen wie die zwei Seiten einer Medaille.

Auch in der Vergangenheit haben deswegen bereits viele Bremerhavener und Bremer Schulklassen die jeweilige Schwesterstadt und deren Sehenswürdigkeiten, ihre kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen und zum Teil auch bereits die dort angesiedelten erfolgreichen Wirtschaftsbetriebe besucht.

Dennoch sind sich beide Städte einig, dass dies durchaus noch intensiviert und ausgebaut werden kann.

Der Senat und der Magistrat möchten deswegen, dass Schülerinnen und Schüler aus Bremerhaven und Bremen sich auch zukünftig bei mehreren Besuchen in der jeweiligen Schwesterstadt über die Stadt und ihre geschichtliche Entwicklung, ihre kulturellen Angebote und in höheren Klassen insbesondere auch über ihre wirtschaftliche Entwicklung im Zusammenhang mit der Berufsorientierung informieren.

Deshalb erwarte ich von allen Grundschulen, alle Schulen des Sekundarbereichs I und alle Schulen des Sekundarbereichs II des allgemein bildenden Bereichs, dass diese mindestens einmal in jeder

Schulstufe die Schwesterstadt und geeignete Einrichtungen dort in einer eintägigen Klassen- bzw. Kursfahrt zu besuchen.

Schülerinnen und Schüler, die eine sog. „blaue Karte“ (vom Jobcenter oder vom Amt für Soziale Dienste) erhalten haben, besitzen einen Anspruch auf Leistungen aus dem Programm „Bildung und Teilhabe“. Für sie werden die Kosten für eintägige Klassenausflüge bis zu 40,- Euro im Schuljahr übernommen.

Für die Grundschule, aber durchaus auch für einen Teil der Sekundarstufe I sind die folgenden Bücher gut geeignet:

- Claudia Dappen und Peter Fischer „Bremen entdecken & erleben“, Bremen 2010; 4. Auflage (Edition Temmen)

und

- LFI Bremerhaven und Stadtbibliothek Bremerhaven (Herausgeber) „Bremerhaven, meine Welt!“, Bremerhaven 2010 (Edition Temmen).

Daneben ist älteren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften die unterhaltsame Lektüre von

- „Bremerhaven Bremen – Das kleine Buch der feinen Unterschiede –Beobachtungen zum Verhältnis zweier Teile eines Landes, die aus ihrer Zuneigung keinen Hehl machen“, Bremerhaven 2010 (Verlag campagames)

zu empfehlen.

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, das Schulamt Bremerhaven, die Bremen und die Bremerhaven Touristik werden deshalb ständig weitere Einrichtungen und Betriebe ansprechen und die Schulen des Landes über die Angebote insbesondere auch zum Bereich Berufsorientierung auf geeignetem Wege informieren.

Ich bitte die Schulleitungen der Schulaufsicht immer jährlich zum Schuljahresende mitzuteilen, wann ihre „Abgangsklassen“ (also die Jahrgänge 4, 9 bzw. 10 und 12 bzw. 13) einen Besuch in der jeweiligen Stufe unternommen haben.

Mit freundlichem Gruß

i. A.

gez. Hajo Sygusch